

Folge 005 – Grammatik

1. Possessivartikel "mein", "dein" und "Ihr"

Possessivartikel stehen anstelle eines bestimmten oder unbestimmten Artikels.

Sie drücken einen Besitz oder eine Zugehörigkeit aus.

Sie werden im Singular dekliniert wie der unbestimmte Artikel "ein" und richten sich immer nach dem folgenden Substantiv.

	bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel	Possessivartikel		
			ich	du	Sie
Maskulinum	<i>der</i>	<i>ein</i>	<i>mein</i>	<i>dein</i>	<i>Ihr</i>
Femininum	<i>die</i>	<i>eine</i>	<i>meine</i>	<i>deine</i>	<i>Ihre</i>
Neutrum	<i>das</i>	<i>ein</i>	<i>mein</i>	<i>dein</i>	<i>Ihr</i>
Plural	<i>die</i>	/	<i>meine</i>	<i>deine</i>	<i>Ihre</i>

Harry – gefangen in der Zeit

Begleitmaterialien

Possessivartikel		Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
	ich	<i>mein Sohn</i>	<i>meine Tochter</i>	<i>mein Kind</i>	<i>meine Kinder</i>
	du	<i>dein Sohn</i>	<i>deine Tochter</i>	<i>dein Kind</i>	<i>deine Kinder</i>
	Sie	<i>Ihr Sohn</i>	<i>Ihre Tochter</i>	<i>Ihr Kind</i>	<i>Ihre Kinder</i>

Beispiel:

*Taxifahrer: Das ist **mein** Sohn.*

*Taxifahrer: Das ist **meine** Tochter.*

*Harry: Julia hat **mein** Geld.*

*Herr Strobel: Sind das **Ihre** Kinder?*

Mehr:

Hier findest du eine Übersicht über die Possessivartikel im Nominativ mit Person und Genus:

		Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Singular	<i>ich</i>	<i>mein</i>	<i>meine</i>	<i>mein</i>	<i>meine</i>
	<i>du</i>	<i>dein</i>	<i>deine</i>	<i>dein</i>	<i>deine</i>
	<i>er</i>	<i>sein</i>	<i>seine</i>	<i>sein</i>	<i>seine</i>
	<i>sie</i>	<i>ihr</i>	<i>ihre</i>	<i>ihr</i>	<i>ihre</i>
	<i>es</i>	<i>sein</i>	<i>seine</i>	<i>sein</i>	<i>seine</i>

Harry – gefangen in der Zeit

Begleitmaterialien

Plural	<i>wir</i>	<i>unser</i>	<i>unsere</i>	<i>unser</i>	<i>unsere</i>
	<i>ihr</i>	<i>euer</i>	<i>eure</i>	<i>euer</i>	<i>eure</i>
	<i>sie</i>	<i>ihr</i>	<i>ihre</i>	<i>ihr</i>	<i>ihre</i>
Höflichkeitsform	<i>Sie</i>	<i>Ihr</i>	<i>Ihre</i>	<i>Ihr</i>	<i>Ihre</i>

Harry – gefangen in der Zeit

Begleitmaterialien

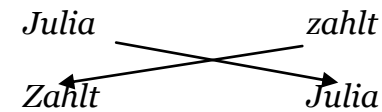
2. Ja/Nein-Fragen

Auf Ja/Nein-Fragen kann man mit Ja oder Nein antworten.

Erinnerst du dich? In einem einfachen Aussagesatz steht das Verb an zweiter Position.

Bei Ja/Nein-Fragen tauscht man die Position: Das Verb kommt zuerst.

Hauptsatz:	<i>Julia</i>	<i>zahlt</i>	<i>meine Rechnung.</i>
Ja/Nein-Frage:	<i>Zahlt</i>	<i>Julia</i>	<i>meine Rechnung?</i>



Hauptsatz:	<i>Julia</i>	<i>ist</i>	<i>meine Freundin.</i>
Ja/Nein-Frage:	<i>Ist</i>	<i>Julia</i>	<i>meine Freundin?</i>

Hauptsatz:	<i>Julia</i>	<i>hat</i>	<i>Ihr Geld.</i>
Ja/Nein-Frage:	<i>Hat</i>	<i>Julia</i>	<i>Ihr Geld?</i>

Mehr:

In der Umgangssprache kann man Ja/Nein-Fragen auch formulieren, indem man die Wortfolge des Hauptsatzes beibehält. Man setzt dann lediglich ein Fragezeichen und hebt am Ende des Satzes die Stimme.

Beispiel:

Sie zahlt Ihre Rechnung?